

|                                                             |            |                        |               |         |
|-------------------------------------------------------------|------------|------------------------|---------------|---------|
| Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück                          |            | Vorlage Nr.: 2028/2020 |               |         |
| Errichtung eines Jugendzeltplatzes                          |            |                        |               |         |
| Beratungsfolge:                                             |            |                        |               |         |
| Gremium                                                     | Datum      | Sitzungsart            | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport | 11.05.2020 | öffentlich             | Vorberatung   |         |
| Verwaltungsausschuss                                        | 30.06.2020 | nicht öffentlich       | Vorberatung   |         |
| Stadtrat Bersenbrück                                        | 30.06.2020 | öffentlich             | Entscheidung  |         |

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bersenbrück errichtet keinen Jugendzeltplatz in Bersenbrück, da ein Bedarf an einem solchen nicht gegeben ist.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- ☒ Ja  
☐ Nein

**2. Beteiligte Stellen:**

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 19.11.2019 hat die SPD-Fraktion beantragt über die Errichtung eines Jugendzeltplatzes in Bersenbrück im Fachausschuss zu diskutieren. In der Sitzung vom 10.02.2020 hat sich der Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport mit der Thematik befasst. Daraufhin wurde die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt, die Auslastung der Jugendzeltplätze am Alfsee und in Ankum in Erfahrung zu bringen und darüber hinaus den Bedarf an Jugendzeltplätzen beim Tourismusbüro der Samtgemeinde Bersenbrück und beim Tourismusverband Osnabrücker Land zu erfragen.

Die Gemeinde Ankum teilte auf Anfrage der Stadtverwaltung mit, dass der Jugendzeltplatz in Ankum-Aslage in den vergangenen Jahren um die 10.000 Übernachtungen pro Jahr zu verzeichnen hatte. Besonders in den Ferienmonaten ist der Zeltplatz stark nachgefragt und viele Anfragen konnten nicht positiv beantwortet werden. Das würde auch schon für kommende Jahre gelten. In den jeweils anderen Monaten sind jedoch noch Kapazitäten frei.

Ein Ansprechpartner des Alfsee Ferien- und Erlebnisparks teilte mit, dass der Zeltplatz am Alfsee kein klassischer Jugendzeltplatz ist, sondern für mehrere Altersklassen da ist. Auf dem Zeltplatz können rund 60 Personen gleichzeitig zelten. Einen Jugendzeltplatz im größeren Stil zu betreiben, ist aus Ihrer Sicht nicht zu realisieren, da dies sonst mit den Interessen der übrigen Camper sowie der Gäste des anliegenden Hotels kollidieren würde. Die Auslastung aufs Jahr berechnet liegt bei 20 %. Allerdings ist der Zeltplatz in den Ferien und an den Feiertagen zu 100 % ausgelastet. Auf Nachfrage wurde weiterhin mitgeteilt, dass wenig bis kaum Nachfragen nach anderen Jugendplätzen in der Umgebung gestellt werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Plätze gut gebucht sind in den Ferien und den Feiertagen, aber bei beiden wenig bis keinerlei Anfragen nach weiteren Jugendzeltplätzen vorhanden sind.

Der Tourismusverband Osnabrücker Land teilte mit, dass Sie keinerlei Aufzeichnungen für die Auslastung von Jugendzeltplätzen vorliegen haben.

Das Tourismusbüro Bersenbrück teilte der Stadtverwaltung mit, dass durchschnittlich zwei Anfragen pro Jahr bezüglich Jugendzeltplätze gestellt werden.

Resultierend aus der geringen Nachfrage nach weiteren Jugendzeltplätzen, stellt sich die Frage, ob die Errichtung eines Jugendzeltplatzes in Bersenbrück eine lohnenswerte Investition darstellen würde.

Die Errichtung eines Jugendzeltplatzes in Bersenbrück ist verbunden mit vielen verschiedenen Kostenfaktoren, u.a. sind Personalkosten, Hygienevorrichtungen und Folgekosten zu beachten. Darüber hinaus muss vermutet werden, dass der Jugendzeltplatz auch hier, wie bei den anderen Zeltplätzen nur in den Ferien beziehungsweise an den Feiertagen gut ausgelastet sein wird. In den übrigen Monaten wird die Auslastung nicht ausreichend sein, um die monatlichen Kosten, die weiterhin für die Wartung und das Personal anfällt, zu decken. Des Weiteren kommt hinzu, dass resultierend aus der Abfrage kein hoher Bedarf an zusätzlichen Jugendzeltplätzen zu erkennen ist, u.a. sei dies laut dem Tourismusbüro Bersenbrück darauf zurückzuführen, dass es diverse Ausweichmöglichkeiten in der Region gibt.

Vor dem Hintergrund, dass die Bedarfe nach weiteren Jugendzeltplätzen niedrig sind und die Errichtung viele verschiedenen Kostenfaktoren mit sich bringt und keinerlei Garantie besteht, dass der Jugendzeltplatz gut läuft und auch noch kein geeigneter Platz für eine Errichtung vorhanden ist, empfiehlt die Verwaltung von einer Errichtung vorerst abzusehen, da sich keine lohnenswerte Investition erkennen lässt.

gez. Klütsch  
Bürgermeister

gez. Wesselkämper  
Außenstellenleiter

